

Westfälische Nachrichten

So., 22.06.2014

„Ein optimaler Tag“



Besuch von einem Zauberer erhielten die jungen Fußballer am Samstagnachmittag. Während er seine Tricks zeigte, ruhte für eine Weile der Spielbetrieb. Foto: Kock - Telgte

Telgte -

14 Jugendfußballwettbewerbe, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, eine familiäre Atmosphäre und dies alles verbunden mit einem gutem Zweck: Das ist die Mischung, die das „Kleine Helden – große Taten“-Turnier der SG Telgte zu einem beliebten Fixpunkt in der heimischen Sportszene gemacht hat. So kamen denn auch zur achten Auflage wieder über 130 Mannschaften, um ihrem Hobby im Takko-Stadion zu fröhnen.

„Größer wollen wir nicht werden, manche reden ja jetzt schon von Kleine Helden XXL. Wir wollen die Kirche im Dorf lassen“, geht es Organisator Achim Sprafke keineswegs um ein stetig anwachsendes Teilnehmerfeld. „Einige von uns nehmen schon jetzt extra Urlaub für diesen Termin. Ich zum Beispiel brauche den Montag danach zum Relaxen.“ Vielmehr sollen die Gäste sich wohlfühlen, um dann gerne wiederkommen. Auf 15 feste Kräfte kann er zurückgreifen. „Aber ohne die Hilfe der Eltern würde es nicht gehen“, so Sprafke weiter.

Wichtig ist den Veranstaltern der Bezug zu behinderten Menschen. So kam es am Freitagabend zu einem freundschaftlichen Vergleich zwischen dem Orga-Team und einer Mannschaft von Westfalenfleiß. „Gerne hätten wir auch ein Turnier auf die Beine gestellt, aber das ist in diesem Bereich nicht ganz einfach.“ Aber auch so fand der von Peter Maitzen moderierte Auftritt großen Anklang bei Teilnehmern wie Publikum. „Ich habe selten vor so vielen Zuschauern gespielt“, freute sich Sprafke. Dass die Organisatoren mit 3:0 gewannen, blieb eher nebensächlich, ließ beim Spielpartner jedoch den Wunsch nach einem baldigen Rückspiel aufkommen.

Natürlich kommt der Erlös des sportlichen Events auch in diesem Jahr einem guten Zweck zuteil. Der Verein „Bundesverband Kinderreuma“ machte mit einem Stand auf dem Sportgelände auf sein Anliegen aufmerksam und wird sich in den nächsten Wochen über eine Spende von Seiten der Ausrichter freuen dürfen.

Erstmals hatten die Telgter ihr Nachwuchsturnier in diesem Jahr auf vier Tage ausgedehnt. Dies bot sich an, da der Fronleichnamstag 2014 günstig fiel. So konnte das Programm zeitlich ein wenig entzerrt werden.

Bei den sportlichen Ergebnissen stach am Wochenende der SG-Turniersieg bei den U 9/2-Junioren heraus. Telgte A bezwang im Endspiel Saxoniamünster klar mit 5:0. Zudem sicherte sich Telgte B Rang drei durch einen 3:1-Erfolg gegen Altenberge. Am Donnerstag hatten die U 11-Kicker der Emsstädter ihren Wettbewerb ebenfalls für sich entscheiden können.

Die U 6-Fußballer des BSV Ostbevern freuten sich über ihren Finaleinzug, unterlagen dort jedoch dem TSV Handorf mit 1:2. Ähnlich erging es den U 10/2-Spielern aus der Bevergemeinde, die im letzten Match des Turniers mit 0:1 gegen Fortuna Emsdetten den Kürzeren zogen. Ebenfalls im Endspiel standen die Telgter U 9-Jungen, mussten sich dann jedoch dem TuS Hiltrup mit 0:2 beugen. Die U 9-Juniorinnen der SG schlossen ihre Runde hinter Sieger SV Rinkerode gleichfalls auf dem zweiten Rang ab. Dritte Ränge gingen an die U 8/1- und U 8/2-Kicker aus Telgte. Deren Altersgenossen aus Ostbevern wurden Vierte.

Von 135 gemeldeten Mannschaften erschienen nur vier nicht am Spielort. „Eine sehr gute Quote.“ Weil gestern dann auch noch die Sonne über dem Takko-Stadion lachte und die Tombola-Lose guten Absatz fanden, konnte Achim Sprafke ein sehr zufriedenes Fazit ziehen: „Der Sonntag war einer der perfektesten Tage, die wir je hatten. Ein optimaler Tag.“ Und nach viel Lob von Seiten der beteiligten Jugendtrainer fiel es ihm dann auch nicht schwer, anzukündigen: „Im kommenden Jahr wird es die neunte Auflage geben.“

Von Karl-Heinz Kock

Archiv Westfälische Nachrichten: <http://www.wn.de/Lokalsport/Telgte/1618067-Kleine-Helden-grosse-Taten-Ein-optimaler-Tag>